

Bonnie Tyler und der Everest

Entdeckungsreise durch Wales: Kleines Land mit großem Stolz und herrlicher Landschaft

WALES (st). Mit all seinen Sehenswürdigkeiten in malerischer Landschaft ist Wales für deutsche Urlauber ein echter Geheimtipp. Was wissen wir über dieses kleine keltische Land im Westen Großbritanniens? Vielen kommt da erst einmal in den Sinn: Oh, da haben die so schrecklich lange Ortsnamen.

In der Tat ist der Name *Llan-fairpwllogwyngyllgogerychwyrndrobwllllantysiliogogoch* auf der Insel Môn, auf Englisch Anglesey genannt, schon recht beeindruckend. Er bedeutet „St. Marienkirche am Teich der weißen Haselsträucher in der Nähe des schnellen Strudels an der roten Grotte der Kirche des heiligen Tysilio“. Dieser Name ist konstruiert und beruht auf einer Erfindung des frühen 20. Jahrhunderts, um Touristen anzulocken. Die üblichen Ortsnamen in Wales

sind eigentlich auch nicht länger als bei uns. Oft sind sie in zwei Sprachen zu haben: auf Englisch und Walisisch, das noch heute in großen Teilen des Landes gesprochen wird. Cardiff, die Hauptstadt, heißt auf Walisisch Caerdydd. Straßenschilder sind zweisprachig. Araf „langsam“ liest jeder Autofahrer ständig an den Landstraßen.

Ihre keltischen Wurzeln pflegen die Waliser mit großer Hingabe. In Wales kündigt eine Vielzahl romantischer Burgruinen von der Wehrhaftigkeit seiner Bewohner. Sie können heute überall besichtigt werden.

Die große Leidenschaft der Waliser ist Rugby. 2012 gewann Wales alle sechs Spiele im „Six

Nations Championship“, 2011 kam das kleine Land im „Rugby Worlds Cup“ immerhin auf den vierten Platz. Rugby-Spiele finden unter anderem im Millennium Stadium in Cardiff statt. Aber auch im Pub ist so ein Spiel ein besonderes Erlebnis. Bei einem Pint Bitter oder Lager kommt richtig Stimmung auf.

Wales ist auch bekannt für seine schöne und abwechslungsreiche Landschaft. Der Norden besticht durch seine raue Schönheit und dramatische Berglandschaft. In Mittelwales findet man sanfte, baumlose Hügel, im Süden schöne Strände und Steilküsten. Überall weiden Schafe auf ausgedehnten, saftigen Wiesen.

Ein hervorragendes Land

zum Wandern und Genießen. Am beliebtesten ist der Aufstieg auf den Snowdon, auf Walisisch Yr Wyddfa, mit 1085 Metern der höchste Berg von Wales. Das klingt wenig, aber wenn die Wanderung vom Meeresspiegel aus in Angriff genommen wird, ist es doch viel. Der Snowdon liegt im Nationalpark Snowdonia, auf Walisisch Eryri, einer von drei Nationalparks in Wales.

Wussten Sie, dass Sir George Everest (1790-1866), ein Ingenieur und Landvermesser, aus Gwernvale in Breconshire in Wales stammt? Der Mount Everest (mit zirka 8850 Metern höchster Berg der Erde) wurde nach ihm benannt. Wales hat auch berühmte Schauspieler und Sänger hervorgebracht, zum Beispiel Tom Jones, Sänger und Showmaster, geboren 1940 in Pontypridd, die Sängerin Bonnie Ty-



Wales ist reich an Historie.

Foto: Britta Schulze-Thulin

ler, geboren 1951 in Skewen bei Neath in Südwales oder die Schauspieler Sir Anthony Hopkins (geboren 1937) und Richard Burton (1925-1984) aus Port Talbot.

Des Weiteren locken in Wales viele Schmalspurbahnen, vorgeschichtliche Grabkammern und Menhire. Das Land ist von drei Seiten von Meer umgeben und dank des Golfstroms lässt es sich an den langen Sandstränden im Sommer auch gut baden.

Die Hallenserin Britta Schulze-Thulin hat das Land erkundet und mehrere Bücher darüber geschrieben: Reiseführer Wales (Verlag Reise Know-How, 2012), Wanderführer Wales (Rother-Verlag, erscheint im Frühjahr 2013), Lehrbuch der walisischen Sprache (Buske, 2006) und Walisisch - Wort für Wort (Reise Know-How, 2007).

